

Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Donnerstag, 24. Oktober 2019

Verleihung des Hessischen Katastrophenschutzpreises 2019

Innenminister Peter Beuth hat auf dem Gelände des Industrieparks Höchst in Frankfurt am Main den Hessischen Katastrophenschutzpreis verliehen.



Im Peter-Behrens-Bau überreichte der Minister die Siegestrophäe inklusive des Preisgelds in Höhe von 5.000 Euro an den DRK-Kreisverband Hochtaunus. Für den musikalischen Rahmen der Preisverleihung sorgten die Swinging Saxophones der Freiwilligen Feuerwehren aus Schaafheim und Altheim unter der Leitung von Steffen Rupprecht.

Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Freiwillige Feuerwehr Marburg (3.000 Euro) sowie der JUH-Regionalverband Offenbach (2.000 Euro). Im Rahmen der Preisverleihung übergab der Minister zudem sieben neue Abrollbehälter Starkregen zur Stärkung des Katastrophenschutzes an hessische Feuerwehren.

„Der Hessische Katastrophenschutzpreis zeigt beispielhaft das großartige Engagement und vielfältige Innovationspotenzial, das den Einheiten und den rund 23.000 ehrenamtlichen Einsatzkräften hessenweit innewohnt, ohne deren unermüdliches Wirken zum Wohle unserer Gesellschaft unser System der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr zusammenbrechen würde. Dazu gehören innovative Ausbildungsansätze für die eigenen Mitglieder genauso wie die Erarbeitung verschiedenster Konzepte oder eine kreative Nachwuchsarbeit. Mit dem Katastrophenschutzpreis wird die Arbeit der Katastrophenschutzorganisationen in den Mittelpunkt gerückt. Er lenkt den Blick auf die Arbeit in den Einheiten und auf das Engagement jedes Einzelnen“, so Innenminister Peter Beuth.

